



THE WORLD MASTERS CROSS-COUNTRY SKI ASSOCIATION

NATIONALER DIREKTOR DEUTSCHLAND

Garmisch-Partenkirchen, 05.10.2020

Jahresbericht Masters-Skilanglauf in Deutschland 2019/2020

Der vergangene Winter 2019/2020 war in den deutschen Mittelgebirgen sehr schlecht. Es ist kaum Schnee gefallen. Der Winter war insgesamt viel zu warm, selbst in den Voralpengebieten war kaum Naturschnee zu finden.

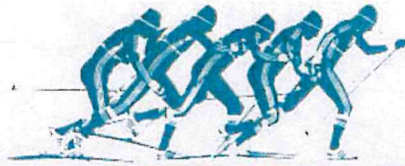
Am meisten haben die Sportler profitiert, die die frühe Konkurrenz-Veranstaltung der Winter World Games 2020 in Innsbruck / Seefeld / Österreich vom 10. - 19. 01.2020 gebucht hatten. Genügend Schnee und hervorragende WM-Loipen in winterlicher Landschaft haben die Vielzahl der 82 deutschen Teilnehmer im Skilanglauf zufrieden gestellt. Die deutschen Teilnehmer konnten insgesamt 47 Medaillen (19 G - 11 S - 17 B) in den jeweiligen Altersklassen gewinnen. Das deutsche Starterkontingent war groß, da es für viele Starter sehr nahe nach Seefeld war. Teilweise wurden aber auch Anreisen bis 700 km aus dem nördlichen Harz in Kauf genommen.

Die nationalen Deutschen Meisterschaften auf der Kurzstrecke waren in Warmensteinach im Fichtelgebirge vom 14.-16.02.2020 geplant, sie sind dann dem schneearmen Winter zum Opfer gefallen und mussten kurzfristig abgesagt werden.

Es fanden insgesamt nur sehr wenige Rennen in den Landesskiverbänden in Deutschland statt. Relativ viele Masters-Skilangläufer beteiligten sich bei den internationalen Volksskiläufen der Euroloppet- und Wordloppet-Serie. Die European Ski Marathon Championships in Leutasch / Österreich am 01.03.2020 waren für die deutschen Masters-Skilangläufer sehr erfolgreich und die deutschen Starter gewannen dabei in den jeweiligen Altersklassen insgesamt 21 Medaillen (9 G - 7 S - 5 B).

Ab Mitte März sind dann die Deutschen Skimarathonmeisterschaften in Bodenmais und die Deutschen Langstrecken-Meisterschaften mit den Vereinsstaffeln in Oberwiesenthal dem Coronavirus zum Opfer gefallen, da Veranstaltungen ab dem 20.03.2020 nicht mehr durchgeführt werden durften. Ausreichend Schnee war in den dortigen Veranstaltungsorten noch genügend vorhanden.

Zum 01.05.2020 habe ich das Amt des Nationalen Direktors für die deutschen Masters-Skilangläufer von meinem Vorgänger Kalli Kamphenkel (nun 81 Jahre) übernommen. Er hat dieses Amt seit 1989 ununterbrochen ausgeübt und hat über diese lange Zeit die Interessen der deutschen Masters Skilangläufer hervorragend national wie international vertreten. Dazu war er selber mit dem Gewinn vieler Medaillen bei den Masters World Cup´s sehr erfolgreich. Seine Langlaufski hat er aber noch nicht an den Nagel gehängt. Er wird uns gerne weiter



THE WORLD MASTERS CROSS-COUNTRY SKI ASSOCIATION

NATIONALER DIREKTOR DEUTSCHLAND

begleiten. Sein Trainingsehrgeiz ist weiterhin sehr enorm und es ist noch ein wenig Platz in seinem Haus-Museum für weitere Medaillen und Pokale.

Aussicht für eine hoffentlich gute Vorbereitung für die nächste Wintersaison

Am 19.09.2020 fand in Oberhof /Thüringen im Rahmen der Zentralen Leistungskontrolle des Deutschen Ski Verbandes die Sitzung der Landesreferenten der Masters statt.

Folgende Trainingsmaßnahme ist zur Vorbereitung auf den Winter geplant:

- Training in Italien

Walter Ziller, Verantwortlicher für den Masters Skilanglauf des Schwäbischen Skiverbandes, führt wieder in Livigno / Italien vom 08. - 15.12.2020 eine 8 tägige Trainingsmaßnahme für Masters Skilangläufer durch.

Die Termine der Deutschen Meisterschaften Masters in Warmensteinach und in Oberwiesenthal, zusammen mit den Elite-Langläufern, wurden dabei abgestimmt. Der Austragungsort für die Deutsche Skimarathonmeisterschaft im klassischen Still wird voraussichtlich Oberammergau im Rahmen des Worldloppets werden.

Für den verschobenen Masters World Cup 2022 in Canmore / Kanada hoffen die interessierten Masters-Skilangläufer auf eine Durchführbarkeit sowie ein gutes Gelingen, sollte dieser MWC dann im März 2022 planmäßig stattfinden können. Die Abfrage für das Jahr 2021 war nicht gerade erfolgsversprechend und aussagekräftig. Aufgrund der Corona-Problematik sind die deutschen Masters-Skilangläufer derzeit sehr zurückhaltend und hoffen auf eine Besserung der Gesamtsituation.

Auch waren fast alle nationalen Rollski-Rennen seit dem Monat Mai bis Mitte September nicht durchführbar. Jetzt stehen aber noch einige Rennen auf dem Plan und auch die Deutsche Skiroller-Berglaufmeisterschaft findet noch am 17.10.2020 in Gersfeld /Rhön auf Walzenrollern statt.

Andreas DilleMuth
Nationaler Direktor